



Merkblatt "CBD Liquids"

Was sind CBD Liquids?

In einer Hanfpflanze sind über 80 Cannabioide enthalten. Das meist untersuchte davon ist THC, welches eine psychoaktive Wirkung hat. Ein weiteres wichtiges Cannabinoid ist Cannabidiol, also CBD. Dieses weist keine psychoaktive Wirkung auf. Als Liquids (auch: e-Liquids, e-Juice, e-Liqs) werden die Nachfüllflüssigkeiten der e-Zigaretten bezeichnet. Diese bestehen hauptsächlich aus Propylenglykol und Glycerin und werden mit Aroma-, Duftstoffen und Nikotin versetzt. CBD Liquids sind dementsprechend Liquids für E-Zigaretten, die Cannabidiol enthalten.



Das THC-arme Cannabis:
Cannabidiol (CBD)

Gesetzliche Grundlage Schweiz/Kanton Obwalden:

CBD bzw. Cannabisprodukte mit einem THC Gehalt unter 1% fallen nicht unter das Betäubungsmittelgesetz, dafür aber je nach Produkt unter das Tabak-, Lebensmittel- und Gebrauchsgegenstände- oder Arzneimittelgesetz. Der Verkauf von E-Zigaretten mit und ohne Nikotin, sowie Nachfüllmaterial für diese Geräte an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist im Kanton Obwalden verboten (Art. 68 GDB 810.1 –Gesundheitsgesetz).

Wirkung/Wirkstoff:

CBD hat keine berauschende bzw. psychoaktive Wirkung, wie dies bei THC der Fall ist. Wie im vorhergehenden Abschnitt aber zu entnehmen ist, wird CBD eine heilende und beruhigende Wirkung nachgesagt. Jedoch gibt es für dies keine genügende wissenschaftliche Datengrundlage. Häufig wird CBD gemeinsam mit Nikotin konsumiert. Nikotin stimuliert die Ausschüttung von Dopamin und anderen Neurotransmittern. Diese wiederum haben eine Vielzahl an physischen und psychischen Auswirkungen, darunter beispielsweise Stimulierung, Steigerung der Wahrnehmungsfähigkeit und Gedächtnisleistung sowie die Hemmung des Appetits.

Verbreitung in der Schweiz:

Zur Verbreitung von CBD und E-Zigaretten in der Schweiz gibt es noch kaum verlässliche Daten. Im Suchtmonitor von Sucht Schweiz soll in der Erhebung 2022 erstmals die Verbreitung von e-Zigaretten und CBD untersucht werden.

Gefahren/Gesundheitsrisiken:

Bei e-Zigaretten und den dazu konsumierten e-Liquids gibt es aufgrund der Neuheit der Produkte noch keine Langzeitstudien zu gesundheitlichen Folgen. Insgesamt geht man davon aus, dass die Risiken von e-Zigaretten um ungefähr 95% geringer sind als bei Tabakzigaretten, da der Grossteil an Schadstoffen, die für Krebs und Herzkrankheiten verantwortlich sind, bei der Verbrennung des Tabaks entstehen.

Dennoch gibt es verschiedene zusätzliche Risiken. E-Zigaretten, die Nikotin enthalten, fördern die Nikotinsucht. Dadurch kann der Konsum von schädlicheren Tabakprodukten gefördert werden. Weiter ist die Einnahme oder der Hautkontakt mit E-Liquids aufgrund des enthaltenen Propylenglykol und teilweise enthaltenem Nikotin toxisch. Spezifisch bei CBD und CBD Liquids besteht ausserdem die Gefahr, dass synthetische Cannabinoiden beigefügt werden. Diese haben eine viel stärkere Wirkung und führen deshalb zu schwerwiegenden Nebenwirkungen, die auch tödlich verlaufen können. CBD und CBD Liquids sollten deshalb nie aus unbekannter Produktion oder Quelle bezogen werden.

Über gesundheitliche Risiken von CBD (ohne Zusatz von Tabak, Nikotin, Liquidflüssigkeit, kein gerauchter Konsum) ist bisher nichts bekannt.



Weitere Informationen/Quellen:

- [Gesetze zu Cannabis in der Schweiz - Zahlen und Fakten - suchtschweiz.ch](https://www.suchtschweiz.ch)
 - [Sucht Schweiz – Cannabidiol \(CBD\) – Das Cannabis, das nicht berauscht?](#)
 - [Sucht Schweiz – Neu erschienen: Faktenblatt zum Thema E-Zigaretten](#)
 - [Synthetische Cannabinoiden \(feel-ok.ch\)](https://www.feel-ok.ch)
 - [E-Liquid für e-Zigaretten \(admin.ch\)](https://www.admin.ch)
 - [Gesundheitsgesetz Kanton Obwalden 2021](#)
-